

PRESSEMITTEILUNG

Der Bremer Umweltpreis 2021 geht an die im-jaich oHG Wasserwelten aus Bremerhaven: Dank nachhaltiger Hotelführung umwelt- und klimafreundliches Handeln anregen und zum gesellschaftlichen Wandel beitragen

Bremen/Bremerhaven 06.10.2021 Die im-jaich oHG Wasserwelten gewinnt den Bremer Umweltpreis 2021. Im Wettbewerb um die beste Umweltlösung des Landes Bremen hat sich das Hotel und Boardinghouse aus Bremerhaven gegen zwölf Mitbewerberinnen und -bewerber durchgesetzt. Die im-jaich oHG Wasserwelten hat nicht nur ein Nachhaltigkeitsmanagement für ihre Hotels und Boardinghouses entwickelt, sondern motiviert mit ihrem Konzept außerdem Gäste, Lieferanten und Mitarbeitende, ihren eigenen Lebensstil nachhaltiger auszurichten. Hierzu wurden in Kooperation mit Forschungspartnern gezielt experimentelle Feldstudien genutzt, um zu sehen, wie die Personengruppen die gewonnen Erkenntnisse aus dem Berufsalltag auch in ihrem privaten Umfeld für den Klimaschutz einsetzen. Dies befördert das umwelt- und klimafreundliche Handeln weit über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus und trägt so zur gesellschaftlichen Umgestaltung bei.

Während der Preisverleihung im Klimahaus Bremerhaven, die erstmals live übertragen wurde, würdigte Dr. Maike Schaefer – Bürgermeisterin und Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie Schirmherrin des Wettbewerbs – den Gewinner in ihrer Laudatio: „Mit großem Innovationsgeist und der hohen Motivation, Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten, entwickelte im-jaich Wasserwelten ein wegweisendes Konzept für mehr unternehmerischen Umwelt- und Klimaschutz. Es ist ein Projekt mit Leuchtturmcharakter weit über die Bremer Landesgrenzen hinaus.“

Ralf Stapp, Geschäftsführer der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, die zum 4. Mal den Bremer Umweltpreis ausrichtet, ist beeindruckt vom Ideenreichtum im kleinsten Bundesland: „Ich freue mich sehr, dass wir mit im-jaich Wasserwelten erneut einen Wettbewerbsgewinner küren können, der einen Prozess auf den Weg gebracht hat, der beispielhaft für zukunftsfähiges Unternehmertum steht. Bremen belegt hiermit einmal mehr seinen Anspruch auf eine führende Rolle als Umweltwirtschaftsstandort im Norden.“ Der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Nominiert waren zudem die Farmcycle GmbH mit Partner EntoSus GmbH und ihrer „Insektenzucht für alternative Proteine in der Human- und Tierernährung sowie der Reststoffverwertung und Düngererzeugung“ und DMK Deutsches Milchkontor GmbH mit dem „Energieprojekt Edeweicht zur energetischen Optimierung der Warmwasseraufbereitung in der Milchverarbeitung“. Eine Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der BAB, Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens, der Wirtschaftsfördergesellschaften BIS Bremerhaven und WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, der RKW Bremen GmbH und des Bremer Umweltressorts – traf am Ende die Entscheidung über die beste unternehmerische Umweltlösung im Land. Weitere Infos www.bremerumweltpreis.de

Ein Unternehmenswettbewerb ermöglicht durch:

BAB ■
Die Förderbank

Eine Initiative von:

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

 Freie
Hansestadt
Bremen

In Kooperation mit:

 **UMWELT
UNTERNEHMEN**

Über den Bremer Umweltpreis

BAB – Die Förderbank ermöglicht den Bremer Umweltpreis, um Unternehmen im nachhaltigen Wirtschaften zu unterstützen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu steigern. Seit 2003 werden auf Initiative von Bremens Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Umweltpreise an Firmen in der Region verliehen. Er ist ein gutes Förderinstrument für betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz, und alle für das Finale nominierten Firmen können anschließend Mitglied im Netzwerk Bremer Umweltpartnerschaft werden. Mit dem Know-how ihrer Umwelt- und Energie-Expertinnen und Experten unterstützen zudem die Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, die Handwerkskammer Bremen, die Klimaschutzagentur energiekonsens, die Wirtschaftsfördergesellschaften BIS Bremerhaven und WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie die RKW Bremen GmbH den Bremer Umweltpreis 2021.

Kontakt für Medienvertreter*innen:

Regan Mundhenke, eco – Agentur für Ökologie und Kommunikation
Telefon 0421/230011-16 | presse@ecolo-bremen.de

Ein Unternehmenswettbewerb ermöglicht durch:



Eine Initiative von:

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



In Kooperation mit:

